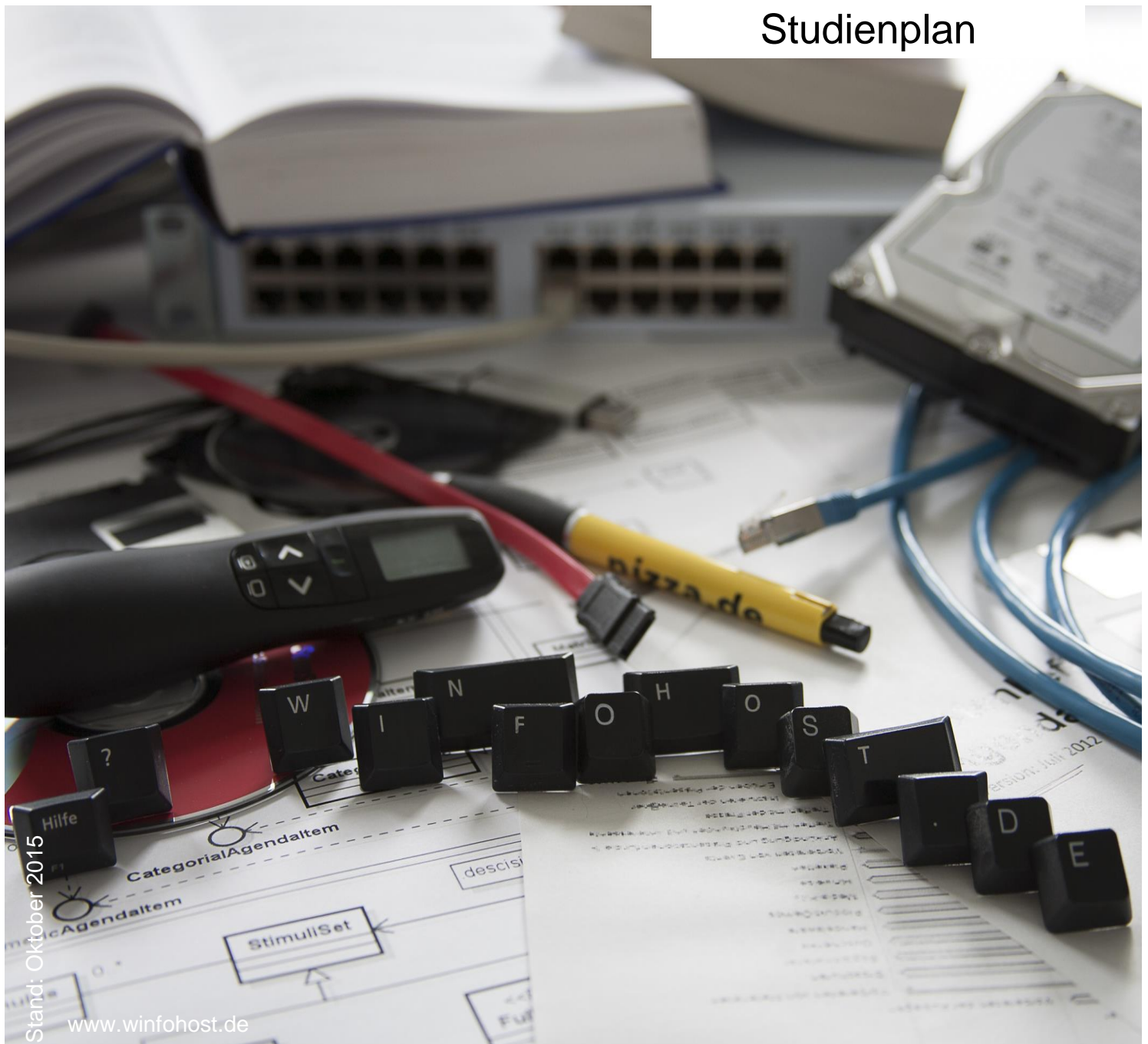


Universität  
Stuttgart

# WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Master of Science

Studienplan



Stand: Oktober 2015

[www.winfohost.de](http://www.winfohost.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

GLOSSAR.....	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM MASTER-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK .....	4
AUFBAU DES MASTER-STUDIENGANGS WIRTSCHAFTSINFORMATIK .....	5
VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN.....	7
HINWEIS ZUM STUDIENPLAN.....	7
PFLICHTMODULE .....	8
PFLICHTMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK .....	8
PFLICHTMODULE INFORMATIK.....	9
PFLICHTMODUL BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE .....	9
WAHLPFLICHTMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK.....	10
WAHLPFLICHTMODULE INFORMATIK .....	11
WAHLPFLICHTMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE .....	11
WAHLMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK.....	12
WAHLMODULE INFORMATIK .....	13
WAHLPFLICHT- BZW. WAHLMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE STUTTGART .....	20
WAHLPFLICHT- BZW. WAHLMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE HOHENHEIM (SCHWERPUNKTFÄCHER).....	24
TERMINE .....	34
ZENTRALE STUDIENBERATUNG UND SERVICESTELLE WIRTSCHAFTSINFORMATIK .....	35
IMPRESSUM GEM. §8 LANDESPRESSEGESETZ .....	35

## **Wichtig:**

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.09.2012 der Universität Hohenheim für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik vom 21.09.2012 (Nr. 857) sowie die erste (25.02.2014, Nr. 960), zweite (16.05.2014, Nr. 969) und dritte (22.07.2014, Nr. 992) Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung.

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter [www.winfohost.de/studienplan-msc](http://www.winfohost.de/studienplan-msc)

## GLOSSAR

EP	ECTS-Punkte / Leistungspunkte
HA	Hausarbeit
K	Klausur
KQ	Kolloquium
MDL	mündliche Leistung
P	Pflicht
REF	Referat
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde
TL	Teilleistung
TP	Teilprüfung
Ü	Übung
ÜL	Leistung in der Übung
V	Vorlesung
VS	Vorlesung mit Seminar
VÜ	Vorlesung mit Übung
W	Wahlpflicht

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM MASTER-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftsinformatik zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.
<b>Voraussetzungen</b>	Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftsinformatik im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder Informatik mit entsprechenden Ergänzungs- oder Nebenfächern. Näheres regelt die Zulassungsordnung.
<b>Informationsmöglichkeiten</b>	Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität Hohenheim sowie auf <a href="http://www.winfohost.de">http://www.winfohost.de</a> . Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von der Servicestelle Wirtschaftsinformatik durchgeführt.
<b>Studien- und Prüfungsplan</b>	Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. <b>Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!</b> Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung des individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.
<b>Studienaufbau Module Lehrinhalte Lehrveranstaltungen</b>	Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen (i.d.R) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter <a href="https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/winfo-msc">https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/winfo-msc</a> verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.
<b>Leistungspunkte</b>	Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ("workload") werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Für die Master-Thesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend - im Modulkatalog (s.o.) definierte - Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.
<b>Prüfungen</b>	Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt i.d.R. Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt i.d.R. Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des vom Prüfungsamt festgelegten Anmeldezeitraums. Die Termine sind in Studium Online bzw. sind unter <a href="http://www.uni-hohenheim.de/pruefung">www.uni-hohenheim.de/pruefung</a> verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt (i.d. R.) unter <a href="https://wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs">https://wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs</a> .
<b>Master-Thesis</b>	Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. (I.d.R. wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.)

## AUFBAU DES MASTER-STUDIENGANGS WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Der Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik gliedert sich in vier Bereiche:

- die *Pflichtmodule* im Umfang von 48 ECTS-Punkten,
- die *Wahlpflichtmodule* im Umfang von 24 ECTS-Punkten
- die *Wahlmodule* im Umfang von 18 ECTS-Punkten
- sowie die *Master-Thesis* mit einem Umfang von 30 ECTS-Punkten.

Die *Pflichtmodule* sind

- 4 Module aus dem Fach Wirtschaftsinformatik,
- 3 Module aus dem Fach Informatik und
- das Modul "Master ABWL II" aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim.

Werden alle 18 ECTS-Punkte der *Wahlmodule* in einem der Fächer Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Betriebswirtschaftslehre erbracht, so wird der Name des Faches als Vertiefungsfach und die Durchschnittsnote der Wahlmodule im Master-Zeugnis ausgewiesen.

Master-Thesis 30 EP			
	<b>Fach: WI</b>	<b>Fach: Informatik</b>	<b>Fach: BWL</b>
Wahlmodule	18 EP		
Wahlpflichtmodule	6 EP	6 EP	12 EP (davon mindestens 6 EP der Univ. Hohenheim)
Pflichtmodule	24 EP	18 EP	6 EP (Univ. Hohenheim)

### *Makro-Struktur des Studiengangs Master-Wirtschaftsinformatik*

Eine detaillierte Übersicht über die Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule zeigen die folgenden Seiten. Die kompletten Informationen zu den Modulen finden sich in den Modulkatalogen der Universitäten Hohenheim und Stuttgart.

Es ist zu beachten, dass mindestens eines der als *Wahlpflichtmodule* im Fach Betriebswirtschaftslehre angebotenen Module aus dem Angebot der Universität Hohenheim stammt. Hierzu ist ein Modul zu wählen, das im Studienplan als Pflichtmodul eines Schwerpunktfachs für das erste oder zweite Semester empfohlen wird.

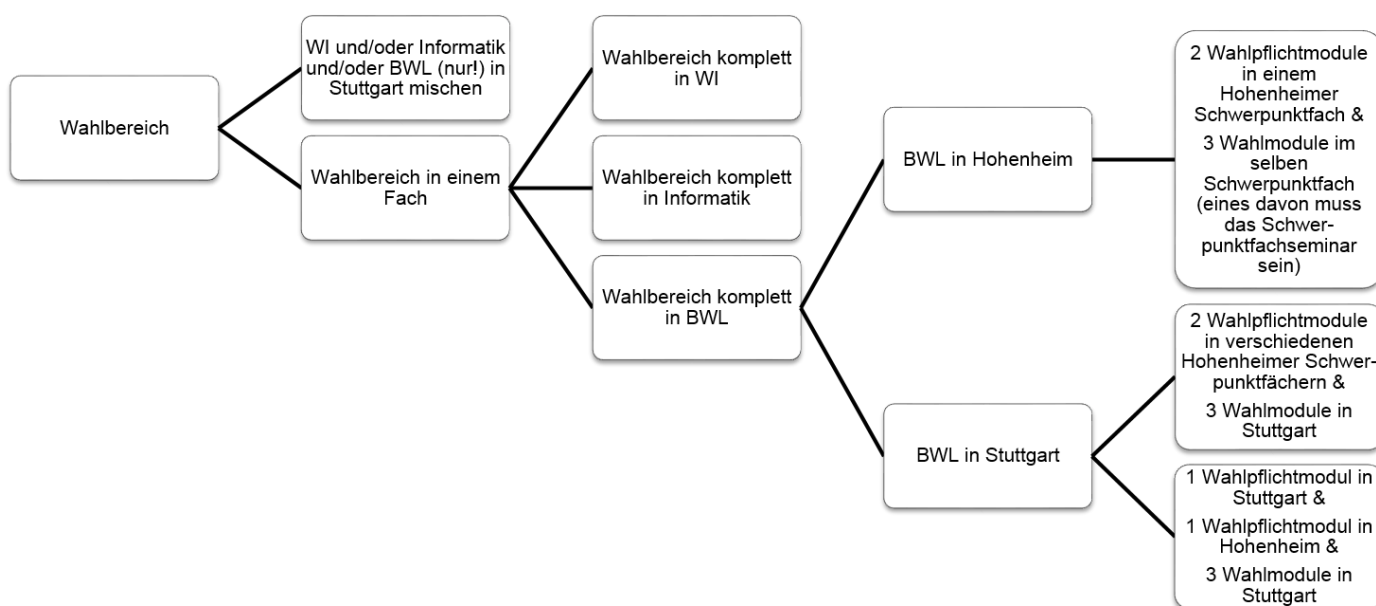
Das zweite Modul kann beliebig aus dem Angebot der Universität Stuttgart oder dem Angebot der Universität Hohenheim gewählt werden, wobei bei der Wahl eines Hohenheimer Moduls wiederum ein Pflichtmodul

aus einem Schwerpunktfach zu wählen ist, das im Studienplan für das erste oder zweite Semester empfohlen wird.

Soll das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim als Vertiefungsfach gewählt werden, so ist das o.g. zweite Modul aus dem Schwerpunktfach zu wählen, aus dem bereits das erste Modul gewählt wurde. Im Weiteren sind als *Wahlmodule* zwei Module aus dem bereits belegten Schwerpunkt gemäß der dort angegebenen Pflicht- und Wahloptionen zu wählen. Das dritte Modul ist dann das zum Schwerpunktfach gehörende Schwerpunktseminar.

Wird das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim nicht als Vertiefungsfach gewählt, so sind drei Module aus dem entsprechenden Angebot der Fächer Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Betriebswirtschaftslehre in Stuttgart zu wählen.

Die folgende Grafik soll die Wahlmöglichkeiten nochmals verdeutlichen. Andere Wahloptionen als die hier genannten sind nicht möglich und können nur als Zusatzleistungen anerkannt werden.



## **VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN**

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den Schwerpunktfächern der Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzu gewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

## **HINWEIS ZUM STUDIENPLAN**

Die im Folgenden angegebenen Modulnummern beziehen sich auf die Modulkataloge der Universitäten Hohenheim und Stuttgart. Die Modulnummern des Stuttgarter Katalogs sind 5-stellig, Modulnummern der Universität Hohenheim 7-stellig mit Trennstrich.

# PFLICHTMODULE

## PFLICHTMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Fachverantwortlicher: Prof. Herzworm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6616-510	36200	Management von Unternehmenssoftware	K, ÜL	2	Vorlesung Management von Unternehmenssoftware	V	P	2		6
					Fallstudien und Übung zu Management von Unternehmenssoftware	Ü	P	2		
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Kemper

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6615-510	36210	Business Process Intelligence	K	2.	Vorlesung Business Process Management	V	P	2		6
					Business-Intelligence-Praktikum (Übung)	Ü	P	2		
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Kirn

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5304-450		Kooperative Intelligente Informationssysteme	K, HA, REF	1.	Kooperative Intelligente Informationssysteme	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Schoop

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5801-410		Interorganizational Negotiations	K, ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4		6
										6



## PFLICHTMODULE INFORMATIK

Fachverantwortlicher: Prof. Diekert

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6602-530	10020	Algorithmik	K / MDL	2.	Algorithmik	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Leymann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6600-510	10030	Architektur von Anwendungssystemen	K / MDL	2.	Grundlagen der Architektur von Anwendungssystemen	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Funke

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6601-420	29410	Diskrete Optimierung	K / MDL	1.	Diskrete Optimierung	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

## PFLICHTMODUL BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Fachverantwortlicher: Prof. Schiller

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5303-470		Master ABWL II (für Wirtschaftsinformatik)	K	1.	Modelling and Decision Making	VÜ	P	3		6
<b>Summe</b>								3		6

## WAHLPFLICHTMODULE

Insgesamt sind 4 Module zu wählen, wobei je ein Modul aus den Fächern Wirtschaftsinformatik und Informatik und zwei Module aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre zu belegen sind. Es ist zu beachten, dass mindestens eines der Module aus dem Angebot der Universität Hohenheim stammt. Hierzu ist ein Modul zu wählen, das im Studienplan als Pflichtmodul eines Schwerpunktfachs für das erste oder zweite Semester empfohlen wird.

Das zweite Modul kann beliebig aus dem Angebot der Universität Stuttgart oder dem Angebot der Universität Hohenheim gewählt werden. Bei der Wahl eines Hohenheimer Moduls ist wiederum ein Pflichtmodul aus einem Schwerpunktfach zu wählen, das im Studienplan für das erste oder zweite Semester empfohlen wird. Soll das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim als *Vertiefungsfach* gewählt werden, so ist das o.g. zweite Modul aus dem Schwerpunktfach zu wählen, aus dem bereits das erste Modul gewählt wurde.

### WAHLPFLICHTMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Es ist genau eines der vier Module zu wählen.

Fachverantwortlicher: Prof. Herzworm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte		
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
6616-630	45240	Seminar Management von Unternehmenssoftware /IT-Unternehmen	HA, MDL	3.	Seminar	S	W	2		6	
<b>Summe</b>									2	0	6
										6	

Fachverantwortlicher: Prof. Kemper

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte		
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
6615-630	45250	Seminar Prozess-/Informationsmanagement	HA, MDL	3.	Seminar	S	W	2		6	
<b>Summe</b>									2	0	6
										6	

Fachverantwortlicher: Prof. Kirn

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte		
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
5304-610		Experimentelle Wirtschaftsinformatik	HA, MDL	3.	Projektseminar	S	W	2		6	
<b>Summe</b>									2	0	6
										6	

Fachverantwortlicher: Prof. Schoop

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5801-611		Project in Information Systems	HA, MDL	3.	Project in Information Systems	S	W	2		6
<b>Summe</b>								2	0	6
									6	

## WAHLPFLICHTMODULE INFORMATIK

Es ist ein Modul zu belegen.

Fachverantwortlicher: Prof. Mitschang

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6603-410	10080	Datenbanken und Informationssysteme	K / MDL	1.	Datenbanken und Informationssysteme	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Rothermel

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6605-540	39250	Distributed Systems I	K / MDL	1.	Verteilte Systeme	VÜ	P	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

## WAHLPFLICHTMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Es sind zwei Module zu belegen, siehe Hinweise hierzu auf der vorhergehenden Seite.

Die Übersicht über die Module befindet sich im Abschnitt *Wahlmodule Betriebswirtschaftslehre der Universität Stuttgart* und *Wahlmodule Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim*.

## WAHLMODULE

Es sind drei Module zu belegen. Werden alle drei Module in *einem* der Fächer Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Betriebswirtschaftslehre erbracht, so wird der Name des Faches als Vertiefungsfach und die Durchschnittsnote der drei Module im Master-Zeugnis ausgewiesen.

Soll das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim als Vertiefungsfach gewählt werden, so sind zwei Module gemäß der im Schwerpunktfach angegebenen Pflicht- und Wahloptionen aus dem Schwerpunktfach zu wählen, aus dem bereits zwei der Wahlpflichtmodule gewählt wurden. Das dritte Modul ist das zum Schwerpunktfach gehörende Schwerpunktseminar. Zu jedem Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminar-Modul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

Ansonsten können die drei Module beliebig aus den Angeboten der Wirtschaftsinformatik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre der Universität Stuttgart gewählt werden.

## WAHLMODULE WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Es können maximal drei Module gewählt werden.

Fachverantwortlicher: Prof. Herzwurm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6616-610	17430	Management von IT-Unternehmen	K, ÜL	3.	Vorlesung Management von IT-Unternehmen	V	W	2		6
					Fallstudien und Übung zu Management von IT-Unternehmen	Ü		2		
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Kemper

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6615-610	37120	Strategisches Informationsmanagement	K	3.	Vorlesung Strategisches Informationsmanagement	V	W	2		6
					Übung Modulcontainer Informationsmanagement	Ü		2		
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Kirn

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5304-530		Semantische Technologien	K, HA, REF	2.	Semantische Technologien	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Schoop

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5801-540		IS Research Methods	ÜL	2.	Applied IS Research Methods	V	W	2		6
					Case Study on Applied IS Research Methods	Ü		2		
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

## WAHLMODULE INFORMATIK

Es können maximal drei Module gewählt werden.

Fachverantwortlicher: Prof. Radetzki

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6607-630	29710	Embedded Systems Engineering	K / MDL	2.	Embedded Systems Engineering	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Wunderlich

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6607-640	29610	Hardware Based Fault Tolerance	K / MDL	n. A.	Hardware Based Fault Tolerance	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Wunderlich

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6607-510	14380	Hardware Verification and Quality Assessment	K / MDL	3.	Hardware Verification and Quality Assessment	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Radetzki

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6607-650	29730	Modelling, Simulation and Specification	K / MDL	2.	Modelling, Simulation, and Specification	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Plödereder

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6606-610	29680	Real-Time Programming	K / MDL	2.	Real-Time Programming	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Plödereder

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6606-510	29660	Compilerbau und Programmanalysen	K / MDL	3.	Compilerbau und Programmanalysen	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Karastoyanova

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6600-530	42520	Services and Service Composition	K / MDL	3.	Services and Service Composition	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Dieses Modul ist nicht kombinierbar mit den Informatik-Wahlmodulen Service Computing und/oder Business Process Management

Fachverantwortlicher: Prof. Leymann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6600-610	42900	Business Process Management	K / MDL	3.	Business Process Management	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Dieses Modul ist nicht kombinierbar mit dem Informatik-Wahlmodul Services and Service Composition

Fachverantwortlicher: Prof. Leymann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6600-620	29510	Service Computing	K / MDL	3.	Service Computing	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Dieses Modul ist nicht kombinierbar mit dem Informatik-Wahlmodul Services and Service Composition

Fachverantwortlicher: Prof. Leymann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6600-670	29480	Loose Coupling and Message Based Applications	K / MDL	3.	Lose Kopplung & Message-basierte Integration	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Mitschang

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6603-510	55600	Advanced Information Management	K / MDL	2.	Advanced Information Management	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Mitschang

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6603-520	55610	Information Integration	K / MDL	2.	Information Integration	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Mitschang

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6603-430	55620	Data Warehousing, Data Mining, and OLAP	K / MDL	1.	Data Warehousing, Data Mining, and OLAP	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Rothermel

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6605-510	29720	Mobile Computing	K / MDL	n.A.	Mobile Computing	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Rothermel

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6605-520	45740	Rechnernetze II	K / MDL	3.	Vorlesung Höhere Kommunikationskonzepte und -protokolle	V	W	4		6
					Vorlesung Peer-to-Peer-Systeme	V				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Rothermel

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6605-550	45730	Distributed Systems II	K / MDL	2.	Vorlesung Verteilte Algorithmen	V	W	4		6
					Vorlesung Asynchronous Middleware Systems	V				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Diekert

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6602-510	29460	Kryptographische Verfahren	K / MDL	n.A.	Kryptographische Verfahren	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	



Fachverantwortlicher: Prof. Diekert

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6602-610	29450	Graphentheorie	K / MDL	n.A.	Graphentheorie	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Dr. Pflüger

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6621-510	42420	High Performance Computing	K / MDL	2.	High Performance Computing	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Dr. Pflüger

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6621-610	41590	Einführung in die Numerik und Stochastik für Softwaretechniker	K / MDL	3.	Einführung in die Numerik und Stochastik für Softwaretechniker	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Diekert

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6602-520	29420	Konkrete Mathematik	K / MDL	n.A.	Konkrete Mathematik	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Dr. Pflüger

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6621-520	10120	Modellbildung und Simulation	K / MDL	2.	Modellbildung und Simulation	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
										6

Fachverantwortlicher: Prof. Diekert

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6602-650	29760	Algorithmische Gruppentheorie	K / MDL	n.A.	Algorithmische Gruppentheorie	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Dr. Pflüger

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6621-620	42460	Numerische Simulation	K / MDL	3.	Numerische Simulation	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Ertl

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6608-510	10040	Bildsynthese	K / MDL	2.	Bildsynthese	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Weißkopf

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6619-610	55630	Information Visualization and Visual Analytics	K / MDL	3.	Information Visualization and Visual Analytics	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Dr. Fuchs

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6623-610	29500	Visual Computing	K / MDL	3.	Visual Computing	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Weißkopf

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6619-510	29440	Geometric Modelling and Animation	K / MDL	2.	Geometrische Modellierung und Animation	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Bruhn

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6622-610	55640	Correspondence Problems in Computer Vision	K / MDL	3.	Correspondence Problems in Computer Vision	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Schmidt

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6624-610	55650	Multimodal Interaction for Ubiquitous Computers	K / MDL	3.	Multimodal Interaction for Ubiquitous Computers	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Simon

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6604-510	10250	Parallele Systeme	K / MDL	n. A.	Parallele Systeme	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Simon

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6604-610	55660	Digital System Design	K / MDL	n.A.	Digital System Design	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Simon

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6604-630	29580	Data Compression	K / MDL	n.A.	Datenkompression	VÜ	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

## WAHLPFLICHT- BZW. WAHLMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE STUTT GART

Es können maximal ein Modul als Wahlpflichtmodul und maximal drei Module als Wahlmodule gewählt werden. Die Hinweise \* beziehen sich jeweils auf das unmittelbar vorausgehende Modul.

Fachverantwortlicher: Prof. Österle

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6617-610	31490	Theorie und Empirie internationaler Unternehmenstätigkeit	K	3.	Vorlesung Theorie und Empirie internationaler Unternehmenstätigkeit Übung Theorie und Empirie internationaler Unternehmenstätigkeit	V Ü	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Large

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6612-620	36140	Beschaffungsmanagement	K	3.	Vorlesung Beschaffungsmanagement Übung Beschaffungsmanagement	V Ü	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Large

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6612-610	36150	Supply Chain Management	K	3.	Vorlesung Supply Chain Management Übung Supply Chain Management	V Ü	W	4		6
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Reiß

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6610-610	36160	Integriertes Humanressourcen-Management	K	3.	Vorlesung Integriertes Humanressourcen-Management 2	V	W	4		6
					Übung Leadership	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Burr

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6609-610	36170	Innovationsmanagement	K	3.	Vorlesung Innovationsmanagement	V	W	4		6
					Übung Innovationsmanagement	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Schäfer

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6611-610	36180	Finanz- & Risikomanagement 1	K	3.	Vorlesung Symmetrische Derivate	V	W*	4		6
					Übung Symmetrische Derivate	Ü				
			K	3.	Vorlesung Nachhaltigkeitsfinanzmanagement I	V	W*	4		
					Übung Nachhaltigkeitsfinanzmanagement I	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

\* Eine der beiden Kombinationen aus Vorlesung mit dazugehöriger Übung ist zu belegen.

Fachverantwortlicher: Prof. Pedell

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6613-610	36190	Value-based Management	K	3.	Vorlesung Wertorientiertes Controlling	V	W	4		6
					Übung Wertorientiertes Controlling	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Österle

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6617-510	31510	Strategische Koordinationsinstrumente und -konzepte für internationale Unternehmen	K	2.	Vorlesung Strategische Koordinationsinstrumente und -konzepte für internationale Unternehmen	V	W	4		6
					Übung Strategische Koordinationsinstrumente und -konzepte für internationale Unternehmen	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Arnold

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6612-510	36230	Logistikdienstleistungen	K	2.	Vorlesung Logistikdienstleistungen	V	W	4		6
					Übung Logistikdienstleistungen	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Reiß

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6610-510	36240	Strategiegerechte Organisation	K	2.	Vorlesung Strategien und Strukturen	V	W	4		6
					Übung Strategien und Strukturen	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Burr

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6609-510	36250	Service Operations Management	K	2.	Vorlesung Service Operations Management	V	W	4		6
					Übung Service Operations Management	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

Fachverantwortlicher: Prof. Schäfer

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6611-510	36260	Finanz- & Risikomanagement 2	K	2.	Vorlesung Asymmetrische Derivate	V	W*	4		6
					Übung Asymmetrische Derivate	Ü				
			K	2.	Vorlesung Nachhaltigkeitsmanagement II	V	W*	4		
					Übung Nachhaltigkeitsmanagement II	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

\* Eine der beiden Kombinationen aus Vorlesung mit dazugehöriger Übung ist zu belegen.

Fachverantwortlicher: Prof. Pedell

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6613-510	36270	Controlling Wahlmodul	K	2.	Vorlesung mit integrierter Übung Controlling mit SAP	VÜ	W*	2		6
					Vorlesung mit integrierter Übung Strategische Unternehmensführung mit SAP	VÜ				
					Vorlesung mit integrierter Übung Internationale Rechnungslegung	VÜ				
					Operative Steuerung der Wertschöpfungskette	VÜ				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

\* Es sind zwei Veranstaltungen zu belegen.

Fachverantwortlicher: Prof. Bornemann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
6620-610	37070	Produktmanagement	K	2.	Vorlesung Produktmanagement	V	W	4		6
					Übung Produktmanagement	Ü				
<b>Summe</b>								4	0	6
									6	

## WAHLPFLICHT- BZW. WAHLMODULE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE HOHENHEIM (SCHWERPUNKTFÄCHER)

Es sind entweder *keine* oder *genau zwei* bisher nicht belegte Module aus dem bereits belegten Schwerpunktfach zu wählen. Als drittes Modul ist das Schwerpunktseminar in dem gewählten Schwerpunktfach zu belegen. Zu jedem Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminar modul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

Innerhalb der Schwerpunktfächer der Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzu gewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet. Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ein Wechseln des Schwerpunktfachs nach Belegen eines Wahlmoduls ist nicht möglich.

### Schwerpunktfach Banking & Finance

Fachverantwortlicher: Prof. Burghof

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5104-510		Advanced Corporate Finance	HA, K	2./4.	Advanced Corporate Finance	V	P	2		6
					Cases in Advanced Corporate Finance	Ü		1		
5106-510		Banking	K	2.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ		2		
5106-610		Portfoliomanagement & Derivatives	K	3.	Derivatives	VÜ	W*	2	6	
			K, REF	3.	Portfoliomanagement	VÜ	W*	2		
5104-610		Entrepreneurial Finance**	K	3.	Entrepreneurial Finance	V	W	2	6	
					Cases in Entrepreneurial Finance	Ü		1		
5104-610		Quantitative Finance**	HA, K	3.	Quantitative Finance	V	W	2	6	
					Cases in Quantitative Finance	Ü		1		
5106-620		Trading & Exchange**	K, ÜL	3.	Trading & Exchanges	V	W	2	6	
					Cases in Trading & Exchanges	Ü		1		
<b>Summe</b>								12	12	12
									24	

\* Eine der beiden Veranstaltungen ist zu belegen.

\*\* Eines der Module ist zu belegen.



### Schwerpunktfach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Fachverantwortlicher: Prof. Kahle

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5102-450		Unternehmensbesteuerung 1	K	1./3.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
5102-460		Unternehmensbesteuerung 2	MDL	1./3.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
5102-520		Unternehmensbesteuerung 3	K	2./4.	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	P	2		6
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ		2		
5102-530		Unternehmensbesteuerung 4	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	2	6	
<b>Summe</b>								12	12	12
									24	

### Schwerpunktfach Controlling

Fachverantwortlicher: Prof. Troßmann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5103-420		Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
5103-510		Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K, ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
5103-410		Controlling-Anwendungen	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	W*	2	6	
			K, ÜL	2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü	W*			
			K	2./4.	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V	W*			
			K	2./4.	Personalcontrolling im Konzern	V	W*			
			ÜL	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W*			
			K	3./1.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld - Grundlagen & Grundsätze	V	W*			
5103-610		Integratives Controlling	MDL	3./4.	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	P	2		6
<b>Summe</b>								12	12	12
									24	

\* Zwei der Veranstaltungen sind zu belegen.

### Schwerpunktfach Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung

Fachverantwortlicher: Prof. Hachmeister/Kahle

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5101-570		Konzernrechnungslegung nach IFRS	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
5101-560		Sonderbilanzen	K	2./4.	Sonderbilanzen	VÜ	P	3		6
5102-450		Unternehmensbesteuerung 1	K	3./1.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
5102-460		Unternehmensbesteuerung 2	MDL	3./1.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

### Schwerpunktfach Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung

Fachverantwortlicher: Prof. Hachmeister

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5101-460		Intermediate Accounting - IFRS Cases <sup>1)</sup>	HA/REF	1./2.	Intermediate Accounting - IFRS Cases	S	W	3		6
5101-440		Unternehmensbewertung <sup>1)</sup>	K	1./3.	Unternehmensbewertung	VÜ	W	3		6
5101-450		Treasury Management <sup>1)</sup>	K	1./3.	Treasury Management	VÜ	W	3		6
5101-550		Treasury Accounting <sup>1)</sup>	K	2./4.	Treasury Accounting	V	W	3	6	
5101-560		Sonderbilanzen <sup>1)</sup>	K	2./4.	Sonderbilanzen	VÜ	W	3		6
5101-510		Unternehmensakquisition <sup>1)2)</sup>	K	3./1.	Akquisitionsfinanzierung	V	W	1	6	
					Mergers & Acquisitions	V	W	2		
5101-610		Unternehmensbewertung in der WP-Praxis <sup>1)2)</sup>	HA/REF	3./1.	Unternehmensbewertung in der WP-Praxis	VÜ	W	3	6	
5101-540		Unternehmensrechnung 1)	K	2./4.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
					Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
					Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
5101-570		Konzernrechnungslegung nach IFRS	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

1) Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen

2) Wird eines der Module "Unternehmensakquisition" oder "Unternehmensbewertung in der WP-Praxis" gewählt, muss das Modul "Unternehmensbewertung" gewählt werden.

### Schwerpunktfach Core Concepts of Health Care Management

Fachverantwortlicher: Prof. Schiller

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5302-480		Core Concepts of Health Care Management 1	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	P	2	6	
5302-450		Core Concepts of Health Care Management 2	K, HA, REF	1./3.	Health Economics	VS	P	4		6
5303-550		Core Concepts of Health Care Management 3	K, ÜL	2./4.	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	P	2	6	
5304-540		Core Concepts of Health Care Management 4	K	2./4.	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	P	4	6	
					Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V	W*			
					Gesundheitswirtschaftsrecht	V	W*			
<b>Summe</b>								12	18	6
									24	

\* Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

### Schwerpunktfach Advanced Topics of Health Care & Public Management

Fachverantwortlicher: Prof. Ernst

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5303-480		Advanced Topics of Health Care & Public Management 1 <sup>1)</sup>	K, ÜL	1./3.	Insurance Economics	VÜ	W	3		6
					Advanced Economic Evaluation	VÜ	W			
5301-540		Advanced Topics of Health Care & Public Management 2 <sup>1)</sup>	K, ÜL HA, REF	2./4.	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	W	3	6	
					Empirical Analyses in Health Economics	VS	W			
					Advanced Topics in Health Care Management	VÜ	W			
5304-550		Advanced Topics of Health Care & Public Management 3 <sup>1)</sup>	HA, REF K, REF	2./4.	Recent Topics of Health Economics	VS	W	2	6	
					Gesundheitstelematik	VS	W			
5302-490		Advanced Topics of Health Care & Public Management 4 <sup>2)</sup>	K	1./3.	Arzt Haftungsrecht	V	W	2	6	
					Controlling-Instrumentarium	V	W			
					Krankenhausmanagement	V	W			
<b>Summe</b>								12	18	6
									24	

1) In jedem Modul ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.

2) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

### Schwerpunktfach International Management

Fachverantwortlicher: Prof. Gerybadze

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte		
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
5706-420		International Management 1	K, ÜL	1./3.	Strategy & Organisation in Global Firms	V	P	2	6		
					Strategy & Organisation in Global Firms	Ü		2			
5706-520		International Management 2	K, ÜL	2./4.	Managing International Business Units & Projects	V	P	2			
					Managing International Business Units & Projects	Ü		2			
5706-410		International Innovation Management	K	3./1.	International Innovation Management	V	W*	2	6		
5706-620		Projektseminar Internationales Management & Innovation	HA, REF	3.	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	W*	2			
5706-530		International Management 3	K	4./2.	International Services & Consulting	VÜ	P	2	6		
<b>Summe</b>								12	12	12	24

\* Eines der Module ist zu belegen.

### Schwerpunktfach Management

Fachverantwortlicher: Prof. Büttgen

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte		
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
5702-420		Human Resource Management	K	1./3.	Human Resource Management	VÜ	P	3		6	
5703-510		Entrepreneurship	K	2./4.	Entrepreneurship	VÜ	P	3		6	
5702-450		Integratives Wertschöpfungsmanagement	K	2./4.	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	W*	3	6		
5707-550		Sustainability Management	K	2./4.	Sustainability Management	VÜ	W*	3			
5604-520		Management-Ethik	K	3./1.	Management-Ethik	VÜ	W*	3			
<b>Summe</b>								12	12	12	24

\* Zwei der Module sind zu wählen.

## Schwerpunktfach Management of Financial Institutions

Fachverantwortlicher: Prof. Burghof/Kirm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5106-510		Banking	K	2.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
				2.	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ		2		
5106-610		Portfoliomanagement & Derivatives	K	3.	Derivatives	VÜ	W*	2	6	
				3.	Portfoliomanagement	VÜ				
5304-430		Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	K	3./1.	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	P	2		6
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V		2		
5304-520		Information Systems	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
<b>Summe</b>								12	12	12
									24	

\* Eine der Veranstaltungen ist zu belegen.

## Schwerpunktfach Marketing

Fachverantwortlicher: Prof. Voeth

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5704-440		Marketing Intelligence	K	1./3.	Marketing Intelligence	VÜ	P	3		6
5701-550		Business Development	K	2./4.	Business Development	VÜ	W*	3	6	
5701-540		Branding	K	2./4.	Branding	VÜ	W*	3	6	
5705-420		Marketing Controlling	K	3./1.	Marketing Controlling	VÜ	W*	3	6	
5704-610		Dienstleistungsmarketing	K	3./1.	Dienstleistungsmarketing	VÜ	W*	3	6	
5701-610		Industriegütermarketing	K	3./1.	Industriegütermarketing	VÜ	W*	3	6	
<b>Summe</b>								12	18	6
									24	

\* Drei Module sind zu wählen.

## Schwerpunktfach Marketing & Management-Insights

Fachverantwortlicher: Prof. Hadwich

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5703-420		Unternehmensplanspiel	HA, REF	1./3.	Unternehmensplanspiel	S	W*	3	6	
5703-430		Entrepreneurial Marketing	K, ÜL	1./3.	Entrepreneurial Marketing	VÜ	W*	3		6
5701-460		Verhandlungsmanagement	K	1./3.	Verhandlungsmanagement	VÜ	W*	3		6
5701-520		Internationales Marketing	K	2./4.	Internationales Marketing	VÜ	W*	3		6
5704-530		Relationship Management	K	2./4.	Relationship Management	VÜ	W*	3		6
5705-510		Consumer Behavior	K	2./4.	Consumer Behavior	VÜ	W*	3		6
5704-620		Projekt zu Marketing- & Management Insights	HA, REF	3./1.	Projekt zu Marketing- & Management Insights	S	W*	3	6	
5706-510		Intellectual Property Management	HA, K, REF	4./2.	Intellectual Property Management	VS	W*	3	6	
5701-710		Hot Topics des Marketing	K	4.	Hot Topics des Marketing	VÜ	W*	3		6
<b>Summe</b>								12		24

\* Es sind vier Module zu wählen.

## Schwerpunktfach Operations Management

Fachverantwortlicher: Prof. Schimmelpfeng

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss Leistung	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
5802-430		Operations Management 1	K	1./3.	Operations Management 1	VÜ	P	3		6
5802-520		Operations Management 2	K	2./4.	Operations Management 2	VÜ	P	3		6
5802-480		Quantitative Methods 1	K	1./3.	Quantitative Methods 1	VÜ	W <sub>1</sub>	3	6	
5802-530		Quantitative Methods 2	HA, MDL	2./4.	Quantitative Methods 2	VÜ	W <sub>1</sub>	3	6	
5803-410		Logistik 1	K	2./4.	Logistik 1	VÜ	W <sub>2</sub>	3	6	
5803-510		Logistik 2	K	1./3.	Logistik 2	VÜ	W <sub>2</sub>	3	6	
5803-420		Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	K	1./3.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	W <sub>3</sub>	3	6	
5803-520		Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	K	2./4.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	W <sub>3</sub>	3	6	
5801-520		System Management	K	2.	Web Applications & Internet Technology	VÜ	W <sub>4</sub>	3	6	
5801-530		Process Management	K	2.	Document Management and Workflow	VÜ	W <sub>4</sub>	3	6	
5802-490		Multicriteria Decision Making	K	2./4.	Multicriteria Decision Making	VÜ	W <sub>5</sub>	3	6	
5802-540		Multicriteria Decision Aid	K	1./3.	Multicriteria Decision Aid	VÜ	W <sub>5</sub>	3	6	
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

Es ist eine der Alternativen W1, W2, W3, W4 oder W5 zu wählen.

### Schwerpunktfach Rechnungswesen

Fachverantwortlicher: Prof. Hachmeister/Troßmann

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5101-570		Konzernrechnungslegung nach IFRS	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
5101-560		Sonderbilanzen	K	2./4.	Sonderbilanzen	VÜ	P	3		6
5103-510		Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K, ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
5103-420		Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

### Schwerpunktfach Steuerrecht

Fachverantwortlicher: Prof. Palm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5502-430		Steuerverfahrensrecht	K	1./3.	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	P	3	6	
5502-520		Ertragsbesteuerung I	K	1./3.	Ertragssteuerrecht	VÜ	P	3		6
5502-530		Ertragsbesteuerung II	K	2./4.	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	P	3	6	
5502-420		Recht der indirekten Steuern	K	2./4.	Umsatzsteuerrecht	VÜ	P	3		6
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

### Schwerpunktfach Supply Chain Planung

Fachverantwortlicher: Prof. Meyr

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5803-420		Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	K	1./3.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	P	3		6
5803-520		Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	K	2./4.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	P	3		6
5801-520		System Management	K	2.	Web Applications & Internet Technology	VÜ	W <sub>1</sub>	3	6	
5801-530		Process Management	K	2.	Document Management and Workflow	VÜ	W <sub>1</sub>	3	6	
5803-410		Logistik 1	K	2./4.	Logistik 1	VÜ	W <sub>2</sub>	3	6	
5803-510		Logistik 2	K	1./3.	Logistik 2	VÜ	W <sub>2</sub>	3	6	
5802-430		Operations Management 1	K	1./3.	Operations Management 1	VÜ	W <sub>3</sub>	3	6	
5802-520		Operations Management 2	K	2./4.	Operations Management 2	VÜ	W <sub>3</sub>	3	6	
5802-430		Quantitative Methods 1	K	1./3.	Quantitative Methods 1	VÜ	W <sub>4</sub>	3	6	
5802-530		Quantitative Methods 2	HA, MDL	2./4.	Quantitative Methods 2	VÜ	W <sub>4</sub>	3	6	
<b>Summe</b>								12	12	12
										24

Es ist eine der Alternativen W1, W2, W3 oder W4 zu wählen.

### Schwerpunktfach Wirtschafts- & Unternehmensethik

Fachverantwortlicher: Prof. Schramm

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5604-520		Management-Ethik	MDL	1./3.	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
5604-410		Behavioral Business Ethics	K	2./4.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
5604-420		Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
5604-510		Globalisierungsethik	K	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3		6
<b>Summe</b>								12	12	12
										24



## Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung

Fachverantwortlicher: Prof. Kahle/Hachmeister

Modul-Nr. H	Modul-Nr. S	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
			Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
5102-470		Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung und ihr Umfeld – Grundlagen und Grundsätze	VÜ	P*	2	6	
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P*	2		
5102-480		Wirtschaftsprüfung 2	K	2./4.	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	P*	2		6
5101-430		Unternehmensbewertung	K	1./3.	Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
5102-540		Wirtschaftsprüfung 3	MDL	4./2.	Die Wirtschaftsprüfung im internationalen Kontext - Konzernabschlussprüfungen internationaler Unternehmensgruppen	VÜ	P*	3	6	
<b>Summe</b>								12	12	12
									24	

\*Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

## Schwerpunktfachseminar

Fachverantwortlicher: jeweils der Fachverantwortliche des gewählten Schwerpunktfaches

Modulnummer	Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	ECTS-Punkte	
		Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
	Schwerpunktfachseminar*	K, REF, HA, MDL	4./3.	Schwerpunktfachseminar	S	P	2	6	
<b>Summe</b>							2	6	6

\* Zu jedem Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminarangebot angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Schwerpunktfach-Verantwortlichen bekanntgegeben.

## TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 12.10.2015 - 06.02.2016

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 04.04.2016 - 16.07.2016

**Vorlesungsfreie Tage:** Weihnachtsferien, 23.12.2015 - 06.01.2016

Ostern, 25.03.2016 - 28.03.2016

Tag der Arbeit, 01.05.2016

Pfingstferien, 16.05.2016 - 21.05.2016

Fronleichnam, 26.05.2016

„Dies Academicus“, (Termin noch unbekannt)

### **Prüfungen:**

Termine und Details werden von den Prüfungsämtern der Universitäten Stuttgart und Hohenheim bekannt gegeben.

## **ZENTRALE STUDIENBERATUNG UND SERVICESTELLE WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

Universität Hohenheim		Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)		Servicestelle Wirtschaftsinformatik
Schloss-Kolleggangflügel – 04.21/021		Schloss Osthof-Nord – 04.31/019
70593 Stuttgart   Deutschland		
Fon +49 (0)711 459 22064		Fon +49 (0)711 459 24135
Fax +49 (0)711 459 23723		Fax +49 (0)711 459 23145
Email zsb@uni-hohenheim.de		Email service@wi1.uni-hohenheim.de
>> für allgemeine Fragen		>> für fachspezifische Themen

## **IMPRESSUM GEM. §8 LANDESPRESSEGESETZ**

Studienplan für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik an den  
Universitäten Hohenheim und Stuttgart

Universität Hohenheim  
Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik 1 (580 A)  
Schloss Osthof-Nord

70593 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 24135  
Fax +49 (0)711 459 23145  
E-Mail service@wi1.uni-hohenheim.de  
Web www.winfohost.de

Stand: Oktober 2015